

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: Architekturbüro von Branca / Felix B

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: Architekturbüro von Branca / Felix Borkenau

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001

Als 1982 der Internationale Seegerichtshof ISGH (International Tribunal for the Law of the Sea ITLOS) geschaffen und sein Sitz in Hamburg festgelegt wurde, gelangte erstmals eine wichtige Rechtseinrichtung aus dem weiteren Bereich der Vereinten Nationen nach Deutschland. Im November 1998 hatte der damalige Leiter des Hamburger Kunstvereins, Stephan Schmidt-Wulffen, als Moderator der Kunst-am-Bau-Gestaltung für den Seegerichtshof Kunststandorte ausgesucht und diesen Orten bestimmte Künstler und Kunstwerke zugeordnet. Für die Eingangshalle im Erdgeschoss entschied man sich für eine freie Bodenzeichnung mit Motiven aus dem Tätigkeitsbereich des Seegerichtshofs des amerikanischen Künstlers Matt Mullican.

Bei Mullicans titelloser "Bodenzeichnung" handelt es sich um eine in einem speziellen Gussverfahren in Steinbodenfräsung realisierte Einlegearbeit mit Vierecken und Kreisen, die auf die fünfstufige "Kosmologie" von Mullicans vielschichtig ausgreifendem Oeuvre verweisen. Mit einfachen Symbolen unterscheidet Mullican die Sphären der Materie ("physical elements"), der Gegenstände ("world framed"), der kreativen Kräfte und Künste ("world unframed"), der Zeichen und Begriffe ("language") und der geistigen Kräfte ("subjective meaning"), die er der Materie antipodisch entgegensetzt.

Die Hamburger Arbeit knüpft an diesen Kosmos an. Eine die Halle durchlaufende Linie verbindet zwei "Charts" genannte Bildfelder nach einer Unterbrechung mit einem Globus im südlichen Teil der Halle. Die Charts im Foyer zeigen in einem Viereck mit einschwingenden Seiten unter anderem "Five Worlds": Einen gerahmten Kreis, der die "world framed" bezeichnet, und von den zwei ungerahmten Kreisen der "world unframed" und von zwei "Signs", die für Schrift stehen, flankiert wird. Den Abschluss der Charts bilden das Zeichen für Subjekt sowie das Symbol für Elemente. Daneben befinden sich noch zwei geographische Globen, die eine Verortung der am ISGH beteiligten Nationen erlauben. Matt Mullicans "icons" bilden eine abstrakte Grammatik, die wie Piktogramme Kommunikationsprozesse zeichnerisch abkürzen. Gleichzeitig sind sie Ornament, das sich wie die von materialinhärenten Farben getragene Innenarchitektur des Seegerichtshofs dezent ins Gesamtgefüge einfügt. MS

Weiterführende Literatur

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Kunst am Bau. Projekte des Bundes 2000-2006, hrsg. v. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin 2007.

Bodenarbeit

Gießharz-Metallegierung im Boden

153.410 €

Direktvergabe

Internationaler Seegerichtshof (ISGH)

Eingangshalle und südlicher Innenhof

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Internationaler Seegerichtshof

Am Internationalen Seegerichtshof 1

22609 Hamburg

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/o-t-bodenzeichnung>



Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Weitere Abbildungen

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: Architekturbüro von Branca / Felix B

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: Architekturbüro von Branca / Felix Borkenau

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2007)

 Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: ITLOS Photo (2015)

Matt Mullican: o. T. (Bodenzeichnung), 2001 / © Matt Mullican; Fotonachweis: ITLOS Photo (2015)